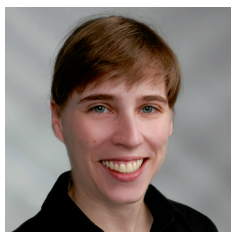


WAS IST KURRENDESINGEN?!

...VOM
„LAUFENDEN CHOR“

TEXT: KANTORIN DENISE SEIDEL
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER



Kantorin
Denise Seidel

Es sind besondere Zeiten und noch immer verlangen sie uns Aufmerksamkeit und Ungewohntes ab. So ist es auch in der kirchenmusikalischen Arbeit. Vieles, was eigentlich ganz vertraut war, muss anders oder neu gedacht werden. Insbesondere die Arbeitsbereiche, die mit Singen in Verbindung stehen – und somit auch die Chorarbeit. Die Kantorei probt seit einiger Zeit in kleiner besetzten (Stimm-)Gruppen. Größere, mehrstimmige Werke, Gestaltung von Gottesdiensten und Projekten, die einen ganzen Chor benötigen, sind derzeit nicht möglich.

Das wirft den Blick auf eine alte Tradition: das Kurrendesingen. Kurrende kommt vom lateinischen Begriff „currere“ und bedeutet „laufen“. Unter einer Kurrende verstand man ursprünglich einen Chor an protestantischen Schulen, in dem bedürftige Schüler von Haus zu Haus zogen und damit ihr Brot erwarben. Später kamen der Bildungsgedanke, die Pflege kultureller Werte und die Verkündigung stärker hinzu. Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit traten die Kinder- und Jugendchöre in Kirchen und an Orten außerhalb auf.

Der spätere Reformator Martin Luther war in seiner Jugend in Eisenach übrigens auch Kurrendesänger. Und noch heute heißen vor allem in evangelisch geprägten Regionen manche Kinderchöre „Kurrende“. Auch im Namen



Foto: © Björn Wylezich - stock.adobe.com

eines bekannten Knabenchores im Bergischen Land, der „Wuppertaler Kurrende“ findet sich das Wort wieder.

Wir als Kantorei ziehen nun weder nach Wuppertal, noch sind wir nun ein Kinder- oder Knabenchor. Aber den Gedanken singend zu den Menschen zu ziehen, wo Sie und Ihr dieses Jahr weniger zu uns kommen könnt, den wollen wir aufgreifen und in die Stadt hinausgehen um an verschiedenen Orten, beispielsweise vor Seniorenheimen einen Moment – und mit Abstand – zu singen (sofern es die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zulassen).

Spitzen Sie im Advent montagabends einmal die Ohren und horchen Sie. Vielleicht können Sie und könnt Ihr uns an der einen oder anderen Ecke hören und ein paar adventlich-musikalische Grüße im Herzen mitnehmen. Wenn Sie und Ihr genau wissen wollt, wo wir wann sind, schaut gerne auf der Homepage der Gemeinde nach oder auf den Plakaten, die zu gegebener Zeit aushängen werden. Und vielleicht sehen wir uns dann ja auch.

Mit guten Wünsche und herzlichen Grüßen
Denise Seidel

INFORMATION ZUR KIRCHENMUSIK

Um den Infektionsschutz bei unseren kirchenmusikalischen Angeboten gewährleisten zu können, bitten wir Sie, sich für die Angebote „Feierabend-Chor“ und „Offener Senioren-Singkreis“ vorher anzumelden, spätestens bis zum Vortag der Veranstaltung. Durch die damit gewonnene Planungssicherheit wollen wir versuchen, trotz der gegebenen Einschränkungen und notwendigen Schutzmaßnahmen, ein Stück Normalität einkehren zu lassen, dabei Ihre Sicherheit aber nicht aus dem Auge zu lassen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

